Datenblatt für Erzeugungsanlagen

☐ Gilt als Datenblatt gemäß VDE-AR-N 4105:2011-08 und als Datenblatt gemäß BDEW TR EA MA 2008-06
☐ Gilt als Anfrage zur Netzverträglichkeitsprüfung einer Erzeugungsanlage an das Netz der BAUER Netz GmbH & Co. KG

1. Anlagenanschrift

Musterstraße 123	12345 Musterstadt
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
ggf. Gemarkung	ggf. Flurnummer

2. Anschlussnehmer (Vertragspartner)

Mustermann Max	
Name, Vorname	ggf. Firmenname
Mustergasse 123	12345 Musterstadt
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3. Anlagenbetreiber (falls abweichend zu 2. Anschlussnehmer)

Name, Vorname	ggf. Firmenname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

4. Soweit bereits bekannt: Anlagenerrichter (Elektrofachkraft)

Elektromann, Max	Ihre Installationsfirma
Name, Vorname	ggf. Firmenname
Musterweg 123	12345 Muserstadt
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
01234 56789010	max.elektromann@istallationsfirma.de
Telefon, Fax	E-Mail

5. Energieart der Erzeugungsanlage

☑ Sonne ☐ Wind ☐ Wasser ☐ BHKW mit Biogas ☐ BHKW mit Erdgas/Öl

6. Angaben zur Anlage

☑ Neuanlage
☐ Anlagenerweiterung um _____ kWp
☐ Anlagentausch (Modulersetzung)
☐ Anlagenzubau/-erweiterung stimmt mit Bestandsanlage in Neigung und Ausrichtung der PV-Module überein
☐ Änderung Messkonzept/ Einspeiseart

7. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

bei PV-Anlagen: Modulleistung 30,00 kWp
max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage $P_{A\,max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) 30,00 kW
max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage $S_{A\,max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter) 30,00 kVA

nur bei PV-Anlagen ≤ 30 kWp (gemäß §6 Abs. 2 Punkt 2 EEG):
Begrenzung auf 70% der Modulleistung ☐ ja ☑ nein

oder

ferngesteuerte Reduzierung der Einspeiseleistung (Funkrundsteuerempfänger) ☑ ja ☐ nein

erwarteter Strombezug der Anlage pro Jahr: 2.000 kWh
erwartete Stromerzeugung der Anlage pro Jahr: 3.000 kWh
erwarteter Eigenverbrauch der Anlage pro Jahr: 2.000 kWh
erwartete Stromeinspeisung der Anlage pro Jahr: 1.000 kWh

PV Generator:	L1	L2	L3
Anzahl Module:	20	20	20
Leistung je Module:	1,00 Wp	1,00 Wp	1,00 Wp
Gesamtleistung:	20,00 kWp	20,00 kWp	20,00 kWp

Wechselrichter mit ENS:	L1	L2	L3
Typ 1 / Anzahl:	____/____	____/____	____/____
AC-Nennleistung:	_____ Wp	_____ Wp	_____ Wp
AC-Maximalleistung:	_____ kWp	_____ kWp	_____ kWp

Gegebenfalls:	L1	L2	L3
Typ 2 / Anzahl:	____/____	____/____	____/____
AC-Nennleistung:	_____ Wp	_____ Wp	_____ Wp
AC-Maximalleistung:	_____ kWp	_____ kWp	_____ kWp

7.1. Nur bei bereits vorhandenen PV-Anlage(n)

Tag der Inbetriebnahme: _____ Modulleistung: _____ kWp

7.2. Nur bei bereits vorhandenen Erzeugungsanlage(n) (nicht PV)

_____	_____	_____ kVA
Energieart	Tag der Inbetriebnahme	Max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage $S_{A\,max}$

8. Betriebsweise

Motorischer Anlauf vorgesehen? ☐ ja ☑ nein wenn ja, Anlaufstrom in Ampere: _____

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Überschusseinspeisung / Selbstverbrauch)? ☑ ja ☐ nein

oder

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)? ☐ ja ☑ nein

Blindleistungskompensation der Kundenanlage

☐ nicht vorhanden	☐ vorhanden mit _____ kVAr
Anzahl Stufen: _____	Blindleistung je Stufe _____ kVAr
Verdrosselungsgrad bzw. Resonanzfrequenz: _____	

Die Seiten 3-6 sind für jede unterschiedliche Erzeugungseinheit separat auszufüllen. Erzeugungseinheit: Einheit zur Erzeugung elektrischer Energie (Generator), bei PV-Anlagen beziehen sich die Angaben auf den bzw. die Wechselrichter

9. Erzeugungseinheit (Generator, bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Wechselrichter aufzuführen)

☑ Wechselrichter (Umrichter) ☐ Synchrongenerator ☐ Asynchrongenerator

Hersteller	Typ	Stück
SMA	STP 10000-TL 10	3

10. Leistungsangaben der Erzeugungseinheit

Max. Wirkleistung P_{Emax} 10,00 kW

Max. Scheinleistung S_{Emax} 10,00 kVA

11. Kurzschlussverhalten der Erzeugungseinheit

Anfangs – Kurzschlusswechselstrom $I_{K''}$ gemäß DIN EN 60909-0 0,058 kA

Oder bei Synchronmaschinen: Subtransiente Reaktanz des Generators xd“ in % _____ %

12. Nur bei Windenergieanlagen und Asynchronmaschinen im Mittelspannungsnetz

Maximaler Schaltstromfaktor K_{max} (Bei Synchrongeneratoren ist hier nichts einzutragen) _____

13. Weitere erforderliche Antragsunterlagen

Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flurstücksbezeichnung, die Grenzen des Grundstücks, sowie der Aufstellungsort der Anschlussanlage und der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:10.000, Inn Orts 1:1.000) beigefügt? ☑

Für Erzeugungseinheiten mit Netzanschlusspunkt im Niederspannungsnetz (VDE-AR-N 4105:2011-08):

Konformitätsnachweis und zugehöriger Prüfbericht für die Erzeugungseinheit(en) muss auf Verlangen vorgelegt werden (Anhänge der FNN AR 4105)? (Für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat) ☑

Für Erzeugungseinheiten mit Netzanschlusspunkt im Mittelspannungsnetz, auch für Anlagen, die zwar auf der NS-Seite angeschlossen werden, aber über einen kundeneigenen Trafo mit dem MS-Netz des Netzbetreibers verbunden sind: ☐

Für PV-, Windenergie-, Wasserkraft-, Geothermie- und Brennstoffzellenanlagen:
Einheiten-Zertifikat beigefügt (für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat)

Für Erzeugungsanlagen mit Verbrennungskraftmaschinen bis 31.07.2013:
Das Generatordatenblatt des Herstellers beigefügt? ☐

Für Erzeugungsanlagen mit Verbrennungskraftmaschinen ab 01.08.2013
Einheiten-Zertifikat beigefügt (für alle unterschiedlichen Einheiten je ein Zertifikat) ☐

14. Zahlungsanspruch

☑ Einspeisevergütung nach §21 EEG (Anlagen bis 100kWp)
☐ Marktprämie nach §20 EEG:
Code aufnehmender Bilanzkreis: _____ ggf. Prozentsatz: _____ %
☐ sonstige Direktvermarktung nach §21a EEG:
Code aufnehmender Bilanzkreis: _____ ggf. Prozentsatz: _____%

15. Ausschreibung

☐ Ausschreibung nach §37 ff. EEG

Dem Formular ist die Zahlungsberechtigung der Bundesnetzagentur (BNetzA) beizufügen.
Die Auszahlung der Förderung kann nur nach Vorlage einer gültigen Zahlungsberechtigung erfolgen. Entwertungen von Zuschlägen durch die Bundesnetzagentur sind uns umgehend schriftlich anzuzeigen.

16. Förderung nach

☐ §48 (1) Nr. 1 EEG
(sonstige Gebäude oder bauliche Anlagen, keine Wohngebäude)
☐ in/an/auf Gebäuden oder baulicher Anlage

☑ §48 (2) EEG
(Gebäudeanlagen, z.B. Wohngebäude)
☑ ausschließlich in/an/auf Gebäuden oder Lärmschutzwand

Haushalt
Vorrangiger Errichtungszweck des Gebäudes

Art der baulichen Anlage bzw. des Gebäudes

☐ §48 (3) EEG
(Errichtung im Außenbereich)
☐ in/an/auf Wohngebäuden
☐ in/an/auf anderen als Wohngebäuden

Vorrangiger Errichtungszweck des Gebäudes

Art der baulichen Anlage bzw. des Gebäudes

☐ Für das Gebäude wurde nachweislich vor dem 01.04.2012 der Bauantrag oder Antrag auf Zustimmung gestellt oder die Bauanzeige erstattet.
☐ Die Behörde wurde nachweislich vor dem 01.04.2012 über die nicht genehmigungsbedürftige Errichtung des Gebäudes in Kenntnis gesetzt.
☐ Mit der Errichtung des nicht genehmigungsbedürftigen Gebäudes wurde nachweislich vor dem 01.04.2012 begonnen.
☐ Das Gebäude steht im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einer nach dem 31.03.2012 errichteten Hofstelle eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes.
☐ Das Gebäude dient der dauerhaften Stallhaltung von Tieren und wurde von der zuständigen Baubehörde genehmigt.

17.Speicheranlage

☑ ja ☐ nein; (**wenn nein, sind die folgenden Angaben für Speicher nicht auszufüllen**)

Art / Technologie der Speicheranlage

☐ Bleigelbatterie ☑ Lithiumbatterie ☐ Wasserstoff

Anschluss des Speichersystems

☐ Wechselstrom ☑ Drehstrom
☐ L1 ☐ L2 ☐ L3
☐ Anlage ist Inselbetriebsfähig
☐ Netzersatzbetrieb gemäß VDE-AR-E 2510-2
☑ AC-Gekoppelt ☐ DC-Gekoppelt

Nutzbare Speicherkapazität: 124,2 kWh
Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb: ☐ ja ☑ nein
NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden: ☑ ja ☐ nein

Wechselrichter des Speichersystems

Hersteller / Typ:	BYD	Anzahl: 1
Verschiebefaktor cos φ		
Scheinleistung Wechselrichter Stromspeicher S_{Smax}	13,30	kVA
Scheinleistung Wechselrichter Erzeugungsanlage S_{EZAmax}		kVA
Installierte Scheinleistung Gesamt S_G		kVA
Wirkleistung WR Stromspeicher P_{Smax}	12,80	kW
Wirkleistung WR Erzeugungsanlage P_{EZAmax}	10,00	kW
Installierte Wirkleistung Gesamt P_G		kW
Bemessungsstrom (AC) I_r		A
Kurzschlussstrom I''_k		A

Angaben zur Messeinrichtung:

Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis, Kapitel 5, zum Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz: _____
Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig): ☐ ja
Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas): _____
Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst: ☐ ja
Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst: ☐ ja
Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: ☐ ja

Nachweise

Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis (muss auf Verlagen vorgelegt werden): ☑ ja
Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor (muss auf Verlagen vorgelegt werden): ☑ ja
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden: ☑ ja

Datenblatt des Speichers liegt bei (muss auf Verlangen vorgelegt werden) ☑ ja
Datenblatt der Regeleinheit liegt bei (muss auf Verlangen vorgelegt werden) ☑ ja

Diese Speicheranlage erfüllt sowohl die TAB einer Verbrauchseinrichtung und die Anschlussbedingungen gemäß DIN VDE AR-N 4105. ☑ ja

Ein separater 1pol Stromlaufplan für den Gesamtaufbau des Netzanschlusses liegt bei; Ohne diesen Plan kann die Anmeldung und Inbetriebsetzung der Anlage nicht bearbeitet werden. ☑ ja

Bemerkungen

Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter können bearbeitet werden!

Erklärung der Einwilligung gemäß Datenschutz personenbezogener Daten

Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen (insbesondere Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Art. 6 Abs. 1 lit. b) erhoben und dienen der beiderseitigen Erfüllung des Vertrages. Mit Ihrer Unterschrift unter dem Vertrag willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum oben beschriebenen Zweck ein (DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit a).

Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung

Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Bauer Netz GmbH & Co. KG (Vertragspartner) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Bauer Netz GmbH & Co. KG (Vertragspartner) die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Weitere Informationen zum Datenschutz in der Bauer Netz GmbH & Co. KG finden Sie im Internet unter https://bauer-netz.de/datenschutz.

Musterstadt, 01.01.2020	
Ort, Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers (Vertragspartner) oder dessen Bevollmächtigten